

ZT DI Alfred Oberhofer
Olympiastraße 17/4/2
6020 Innsbruck
+43 512-890431-13
alfred.oberhofer@bauphysik-ibk.at

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Manfred Leixner
Innstraße 59
6020 Innsbruck



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Stöcklgebäude	Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	2025 Fenster, 2026 Kessel
Straße	Adamgasse 15a	Katastralgemeinde	Wiltén
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81136
Grundstücksnr.	24/1	Seehöhe	580 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				C
D	D	E		
E				
F			F	
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	225,7 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	180,5 m ²	Heizgradtage	4.184 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	699,6 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	475,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,68 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	1,47 m	mittlerer U-Wert	0,62 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	53,23	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 114,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 110,9 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 181,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,44

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 32.836 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 145,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 31.900 kWh/a	HWB _{SK} = 141,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 546 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 39.301 kWh/a	HEB _{SK} = 174,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,74
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,12
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,18
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 3.827 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 5.814 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 48.942 kWh/a	EEB _{SK} = 216,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 63.248 kWh/a	PEB _{SK} = 280,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em,SK} = 56.839 kWh/a	PEB _{n,em,SK} = 251,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 6.409 kWh/a	PEB _{em,SK} = 28,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 14.300 kg/a	CO _{2eq,SK} = 63,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,48
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	ZT DI Alfred Oberhofer
Ausstellungsdatum	03.06.2026		Olympiastraße 17/4/2, 6020 Innsbruck
Gültigkeitsdatum	02.06.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	PA26-028		



DIPL.-ING. ALFRED OBERHOFER
Staatl. bef. u. beeid. Ziviltechniker/-Ingenieurwesen
A-6020 Innsbruck, Olympiastr. 17/4.02
Tel.: +43 (0)512 / 890 431-13

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 145 **f_{GEE,SK} 1,48**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	226 m ²	charakteristische Länge l _c	1,47 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	700 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,68 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	476 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Energieausweis Weber, 13.03.2023
Bauphysikalische Daten:	lt. Energieausweis Weber, 13.03.2023
Haustechnik Daten:	Manfred Leixner, 02.06.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Allgemeines

Entsprechend OIB Richtlinie 6 (2019) Punkt 6 gilt es, Empfehlung von Maßnahmen anzugeben, deren Implementierungen den Endenergiebedarf des Gebäudes reduzieren und gleichzeitig technisch sowie wirtschaftlich zweckmäßig sind.

Die Maßnahmen sind rein informativ und für den Eigentümer / Verkäufer bzw. Vermieter nicht verpflichtend.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / erdberührte Wand
- Dämmung erdberührter Boden

Haustechnik

- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Allgemein

Der Energieausweis wurde mit dem validierten Berechnungsprogramm GEQ der Fa. Zehentmayer Software GmbH erstellt. Es wird darauf verwiesen, dass sich die Ergebnisse auf ein Normnutzerverhalten beziehen und nicht die tatsächlichen Verbrauchswerte im Betrieb widerspiegeln.

Im Energieausweis wird für die Ermittlung der Bauteilflächen und der Geometrie des Gebäudes ausschließlich die thermische Hülle herangezogen, daher können Abweichungen zu den tatsächlichen Flächen auftreten. Ebenso scheinen Bauteilaufbauten, die nicht die thermische Hülle betreffen, im Energieausweis nicht auf.

Die Berechnung bezieht sich auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen. Ein Augenschein wurde nicht durchgeführt. Bei eventuellen Änderungen oder Abweichungen, ist die Gültigkeit der Ergebnisse zu überprüfen bzw. unter Umständen der Energieausweis entsprechend anzupassen.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Stöcklgebäude auf der GP 24/1 - KG 81136 Wilten aus dem Jahre ~2000 (lt. Energieausweis 2013). Für die Berechnung des Energieausweises für das gegenständliche Gebäude wurde vom Nutzungsprofil "Bürogebäude" ausgegangen.

Für die Erstellung des gegenständlichen Energieausweises wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- Energieausweis - DI Weber (2013)
- Fensterkennwerte & Öl-Kessel - Manfred Leixner (2026) / Innsbruck
- OIB-Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz (04/2019) / Österr. Institut für Bautechnik
- OIB-Richtlinie 6, Leitfaden - Energetisches Verhalten v. Gebäuden (04/2019) / Österr. Institut für Bautechnik
- Handbuch für Energieberatung (Mai 2016) / Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Passivhaus Bauteilkatalog: Sanierung (2017) / IBO Wien

Bauteile

Die Bauteile wurden dem Energieausweis (Weber - 2013) entnommen.

Fenster

Größen und Positionen von Fenster- und Türöffnungen wurden dem Energieausweis (Weber - 2013) entnommen.

Kennwerte von Fenster- und Türöffnungen wurden den Angaben (Leixner - 2036) entnommen.

Geometrie

Gebäudeabmessungen wurden dem Energieausweis (Weber - 2013) entnommen

Haustechnik

Die Haustechnik wurde dem Energieausweis (Weber - 2013) bzw. den Angaben (Leixner - 2026) entnommen. Unbekannte Kennwerte wurden durch die Software GEQ mit Default-Werten ergänzt.

Heizlast Abschätzung

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Manfred Leixner
Innstraße 59
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512-585937

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Manfred Leixner
Innstraße 59
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512-585937

Norm-Außentemperatur: -10,5 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 32,5 K

Standort: Innsbruck
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 699,61 m³
Gebäudehüllfläche: 475,60 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	104,24	0,350	1,00	36,48
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	112,84	0,200	1,00	22,57
FE/TÜ Fenster u. Türen	19,04	0,883		16,81
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	112,84	1,000	0,70	78,99
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	126,64	1,100	0,80	111,44
Summe OBEN-Bauteile	112,84			
Summe UNTEN-Bauteile	112,84			
Summe Außenwandflächen	230,88			
Fensteranteil in Außenwänden 7,6 %	19,04			

Summe [W/K] **266**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **27**

Transmissions - Leitwert [W/K] **292,92**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **167,58**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,05 1/h [kW] **15,0**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (226 m²) [W/m² BGF] **66,32**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,200)	B	0,3000	0,062	4,860	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 0,20		
AW01	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,350)	B	0,3000	0,112	2,687	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 0,35		
EW01	erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdbereich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100)	B	0,3000	0,385	0,779	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,10		
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3000	0,361	0,830	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,00		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Brutto-Geschoßfläche					225,68m ²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	

225,680 x 1,000 = 225,68

Brutto-Rauminhalt					699,61m ³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	

699,610 x 1,000 x 1,000 = 699,61

Brutto-Lüftungsvolumen (BGF x 3)					677,04m ³
----------------------------------	--	--	--	--	----------------------

FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben					112,84m ²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

112,840 x 1,000 = 112,84 FD

AW01 - Außenwand					120,40m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

28,210 x 1,000 = 28,21 Nord
38,440 x 1,000 = 38,44 Ost
28,210 x 1,000 = 28,21 Süd
25,540 x 1,000 = 25,54 West

abzüglich Fenster-/Türenflächen 16,160m²

Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 104,240m²

EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)					129,52m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

28,210 x 1,000 = 28,21 Nord
38,440 x 1,000 = 38,44 Ost
28,210 x 1,000 = 28,21 Süd
34,660 x 1,000 = 34,66 West

abzüglich Fenster-/Türenflächen 2,880m²

Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 126,640m²

EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					112,84m ²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

112,840 x 1,000 = 112,84

Fenster und Türen

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,60	1,00	0,033	1,30	0,80		0,51			
1,30																
W																
B T1	EG AW01	2	F1 4,30 x 1,50	4,30	1,50	12,90	0,60	1,00	0,033	9,47	0,78	10,11	0,51	0,50	1,00	0,00
B T1	EG AW01	1	F3 1,13 x 0,80	1,13	0,80	0,90	0,60	1,00	0,033	0,54	0,87	0,79	0,51	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,18 x 2,00 Haustür	1,18	2,00	2,36					1,50	3,54				
B T1	EG EW01	2	F2 1,80 x 0,80	1,80	0,80	2,88	0,60	1,00	0,033	1,86	0,84	2,43	0,51	0,50	1,00	0,00
6				19,04						11,87		16,87				
Summe				6						19,04		11,87		16,87		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
F1 4,30 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,120	27			2	0,200				Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
F2 1,80 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,120	36								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen
F3 1,13 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,120	40								Hochwärmedämmender Kunststoff-Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Kühlbedarf Standort (Innsbruck)

BGF 225,68 m² L_T 292,92 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 699,61 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-1,44	5.980	1.269	7.249	1.283	115	1.397	1,00	0
Februar	28	0,43	5.033	1.028	6.061	1.142	178	1.320	1,00	0
März	31	4,31	4.727	1.003	5.730	1.283	292	1.575	1,00	0
April	30	8,86	3.615	758	4.373	1.236	365	1.600	0,99	0
Mai	31	13,16	2.798	594	3.392	1.283	456	1.739	0,98	0
Juni	30	16,51	2.002	420	2.422	1.236	437	1.673	0,94	0
Juli	31	18,30	1.679	356	2.035	1.283	469	1.752	0,88	0
August	31	17,74	1.799	382	2.181	1.283	438	1.721	0,91	0
September	30	14,58	2.408	505	2.913	1.236	340	1.576	0,97	0
Oktober	31	9,36	3.627	770	4.397	1.283	229	1.511	1,00	0
November	30	3,68	4.707	987	5.695	1.236	126	1.362	1,00	0
Dezember	31	-0,41	5.757	1.222	6.978	1.283	89	1.372	1,00	0
Gesamt	365		44.132	9.295	53.427	15.066	3.533	18.599		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 225,68 m² L_T 292,92 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 699,61 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	5.564	455	6.019	0	105	105	1,00	0
Februar	28	2,73	4.580	374	4.955	0	173	173	1,00	0
März	31	6,81	4.182	342	4.524	0	280	280	1,00	0
April	30	11,62	3.033	248	3.281	0	361	361	1,00	0
Mai	31	16,20	2.136	175	2.310	0	475	475	1,00	0
Juni	30	19,33	1.407	115	1.522	0	472	472	1,00	0
Juli	31	21,12	1.064	87	1.150	0	497	497	0,99	0
August	31	20,56	1.186	97	1.282	0	436	436	1,00	0
September	30	17,03	1.892	155	2.046	0	322	322	1,00	0
Oktober	31	11,64	3.129	256	3.385	0	220	220	1,00	0
November	30	6,16	4.184	342	4.526	0	108	108	1,00	0
Dezember	31	2,19	5.189	424	5.613	0	79	79	1,00	0
Gesamt	365		37.545	3.069	40.614	0	3.529	3.529		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	16,17	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	18,05	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	126,38	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	12,98 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems
Kessel bei Vollast 100% $k_r = 2,00\%$ Fixwert

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 96,5\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen
Kessel bei Teillast 30% $\eta_{be,100\%} = 96,5\%$

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 102,3\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 102,3\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,6\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	129,80 W	Defaultwert	Umwälzpumpe	64,86 W	Defaultwert
----------------	----------	-------------	--------------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	9,35	0
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	9,03	100
Stichleitungen				10,83	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 316 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,40 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 57,72 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

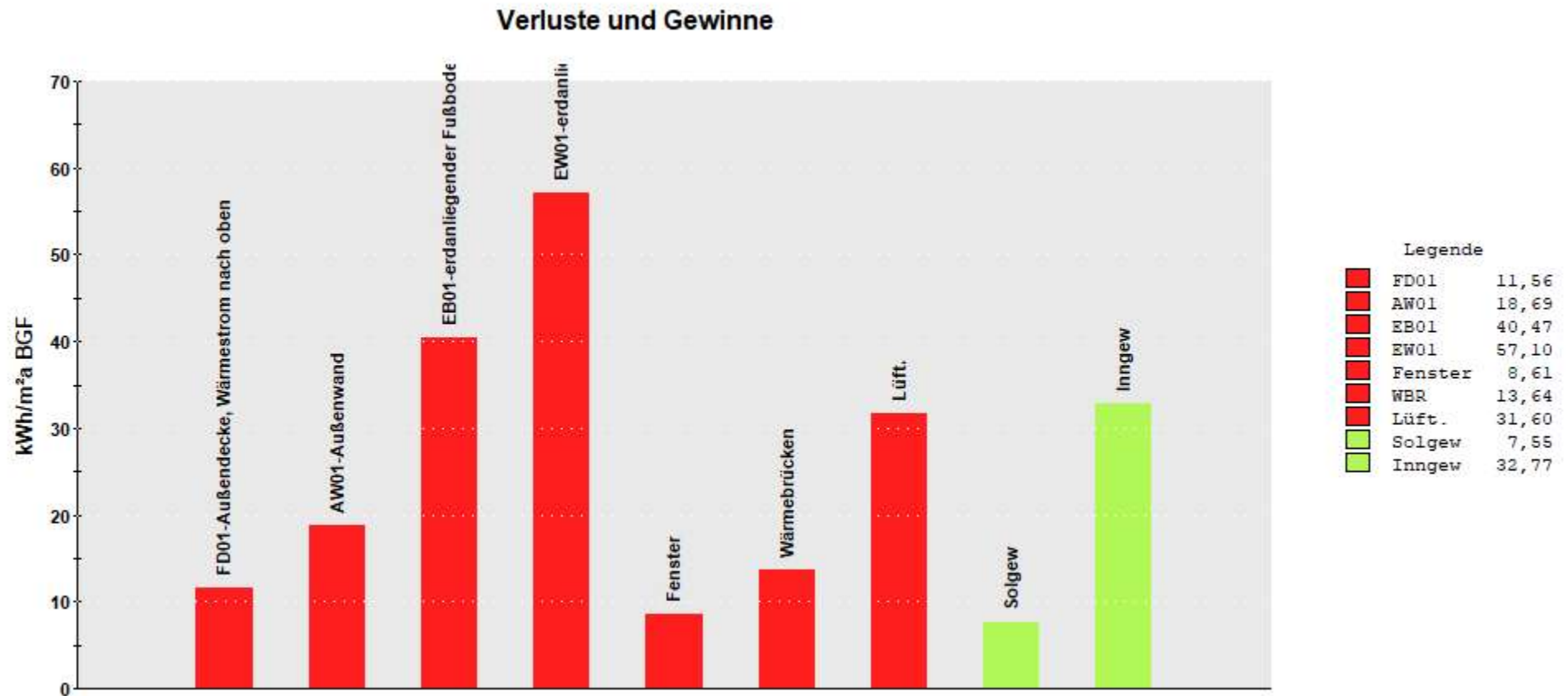
Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **25,76 kWh/m²a**

Ausdruck Grafik

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Brutto-Grundfläche	226 m ²
Brutto-Volumen	700 m ³
Gebäude-Hüllfläche	476 m ²
Kompaktheit	0,68 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,47 m

HEB _{RK}	138,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 110,9 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	81,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 63,4 kWh/m ² a)

KEB _{RK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BeIEB	25,8 kWh/m ² a	
BeIEB ₂₆	26,6 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	17,0 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	17,5 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{RK}	181,6 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BeIEB + BSB - PVE$
EEB _{RK,26}	125,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BeIEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,44	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck

Brutto-Grundfläche	226 m ²
Brutto-Volumen	700 m ³
Gebäude-Hüllfläche	476 m ²
Kompaktheit	0,68 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,47 m

HEB _{SK}	174,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 141,4 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	102,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 63,4 kWh/m ² a)

KEB _{SK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{SK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	25,8 kWh/m ² a	
BelEB ₂₆	26,6 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	17,0 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	17,5 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{SK}	216,9 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BelEB + BSB - PVE$
EEB _{SK,26}	146,4 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,48	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck		
Gebäudeteil	Stöcklgebäude		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2000
Straße	Adamgasse 15a	Katastralgemeinde	Wiltén
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81136
Grundstücksnr.	24/1	Seehöhe	580 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 145 **f_{GEE,SK} 1,48**

Energieausweis Ausstellungsdatum 03.06.2026

Gültigkeitsdatum 02.06.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck		
Gebäudeteil	Stöcklgebäude		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2000
Straße	Adamgasse 15a	Katastralgemeinde	Wiltén
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81136
Grundstücksnr.	24/1	Seehöhe	580 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 145 f_{GEE,SK} 1,48

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	PA26-028 Stöcklgebäude Adamgasse 15a - Innsbruck		
Gebäudeteil	Stöcklgebäude		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2000
Straße	Adamgasse 15a	Katastralgemeinde	Wiltens
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	KG-Nr.	81136
Grundstücksnr.	24/1	Seehöhe	580 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 145 f_{GEE,SK} 1,48

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.